

Vorschau auf Vortrag Dieter Kertscher (Aktionsgemeinschaft Altstadt Wolfenbüttel e.V.):
„Geschichte Wolfenbüttels anhand historischer Karten“

am 20.11.2018 19:30 Uhr im Prinzenpalais anlässlich der Mitgliederversammlung des
Kulturstadtvereins Wolfenbüttel

900 Jahre Wolfenbüttel – dazu ist in diesem Jubiläumsjahr schon vieles berichtet und gezeigt worden. Für besonders anschaulich hält der hiesige Hobby-Heimatforscher Dieter Kertscher (von Beruf Vermessungsingenieur und daher auch häufig mit Karten in Kontakt gekommen) diesbezüglich die zahlreichen Land- und Stadtkarten, die im Laufe der Zeit aus unterschiedlichen Anlässen in Wolfenbüttel in Holz geschnitzt, in Kupfer graviert oder auf Zeichenkarton aufgetragen worden und heute in den Archiven des Landesarchivs, der Herzog August Bibliothek und im Katasteramt sowie dem Landesvermessungsamt zu bewundern sind. Die prächtigsten davon werden bei seinem Vortrag gezeigt und erläutert: Die allerersten kartographischen Darstellungen unserer Region zeigen den Siedlungsort Wolfenbüttel noch nicht, doch als sich die welfischen Herzöge für Wolfenbüttel als ihren Residenzort entschieden hatten, entstanden umso mehr davon, eine schöner als die andere! Von der Ebsdorfer Weltkarte, über den Ämteratlas des Herzogs Julius, die Hildesheimer Stiftsfehdenkarte als ein „Meisterwerk“ hiesiger Kartographie-Künste“, die Cranach- und Merian-Darstellungen Wolfenbüttels bis hin zum Gerlachschen und Papenschen Kartenwerk wird der Ritt durch die Geschichte Wolfenbüttels genommen. Der Vollständigkeit halber dürfen die heutigen modernen präzisen 1:1-Abbildungen des 20. und 21. Jahrhunderts nicht fehlen. Doch viel hübscher anzusehen sind die Jahrhunderte alten Karten. Wahre Kunstwerke sind es bisweilen. Der Vortragende wird für alle Freunde derartiger Kartenwerke und die, die es gern werden wollen, alle Register aus seiner reichhaltigen Karten-Sammlung ziehen.